

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Akustikerin Akustiker

Einstiegsgehalt: € 3.340,- bis € 4.350,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale	1
Siehe auch	1
Anforderungen	2
Beschäftigungsmöglichkeiten	2
Aussichten	2
Ausbildung	2
Weiterbildung	3
Aufstieg	3
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt	3
Impressum	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

Akustik ist ein Teilbereich der Physik und bezeichnet die Lehre vom **Schall** und seiner Ausbreitung. Dies umfasst auch die physikalischen, physiologischen und psychologischen Phänomene des Hörens.

AkustikerInnen sind entweder NaturwissenschaftlerInnen, IngenieurInnen (Elektroakustik, Ton- und Bauakustik) oder HandwerkerInnen (Hörgeräteakustik). Sie beschäftigen sich mit **Geräuschen** und **Tönen**, deren Entstehung, Modulation und Ausbreitung in festen, flüssigen und gasförmigen Medien.

AkustikerInnen befassen sich etwa mit der Optimierung von störungsfreier **Raumakustik**, z.B. bei Konzertsälen und mit Lärmschutz in Produktionsbetrieben. Im Bereich der **Bauakustik** beschäftigen sie sich dagegen mit der Schallübertragung bzw. dem Schallschutz zwischen zwei Räumen oder Wohnräumen und der Außenwelt.

AkustikerInnen beschäftigen sich auch mit experimenteller Akustik, Schwingungstechnik und Sound-Design; dieses wird z.B. in der Automobilindustrie zur Erzeugung eines bestimmten **Motoren-** oder **Türengeräusches** eingesetzt.

AkustikerInnen sind bereits bei der Erstellung von Simulations-Modellen und beim eingebunden. Ein Prototyp ist ein Versuchsmodell eines herzstellenden Produktes.

Je nach **Spezialisierung** beraten AkustikerInnen bei der Entwicklung von Anlagen, Geräten oder beim Gütertransport (Lärmemission). Sie wirken bei der Entwicklung von akustischen Produkten und Systemen mit. Dabei kann es sich z.B. um Staubsauger, Gassensoren oder Unterwassermikrophone handeln. Sie können auch Filmsounds und Soundlogos kreieren. AkustikerInnen sind auch als GutachterInnen für **Schallmessungen** und -berechnungen im Bereich **Lärmschutz** tätig.

SIEHE AUCH

- Industrial DesignerIn (UNI/FH/PH)

- KlinischeR LinguistIn (UNI/FH/PH)
- HörgeräteakustikerIn (Lehre)
- MusiktherapeutIn (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

Grundlegende Voraussetzungen für eine Ausbildung ist ein naturwissenschaftlich-technisches Verständnis sowie

- Interesse an Mathematik und Physik (Phonetik, Audiometrie, Thermoakustik, Messtechnik, Berechnungen)
- Analytisches Denkvermögen
- Wissenschaftliche Neugierde und Kreativität
- Kontakt- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit (z.B. in der Automobil- und Medizintechnik)
- Gutes Gehör

Die wissenschaftliche Literatur ist vorwiegend in Englisch abgefasst; internationale Projekte erfordern ebenfalls gute Kenntnisse der englischen Sprache.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

AkustikerInnen sind z.B. in Ingenieurbüros, für das Bauwesen sowie in der Audio-Produktion und Postproduktion von akustischen Geräuschen und Sounds tätig. Siearbeiten auch in der Spieleindustrie (Computer Games) oder in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Unternehmen und Hochschulen sowie für die technische Fachplanung für unterschiedlichste Anwendungen, z.B:

- Fahrzeugbau und Fluggerätebau: **Sound-Design, Schallmessung**
- Optimierung der Schwingungen neuer Sportgeräte: **Vibration-Design**
- Schallpegel und Klang bei Haushaltsgeräten: **Product Sound Design**
- Anlagen- und Maschinenbau: **Akustische Optimierung**
- Fernseh- und Gaming-Produktion: **Sounddesign**
- Unternehmensmarketing: Audio Branding, **Corporate Sound Design**
- Web- und Werbeagenturen: **Audiodeskription, Soundlogos**
- Frequenzanalyse von Sprachsignalen: **Akustische Phonetik**
- Psychoakustik und Audiologie: **Medizinisch-technische Akustik**
- u.v.a.

AUSSICHTEN

Schall steht im Zusammenhang mit Biologie: Die Einwirkung von Lärm auf Tiere (Fledermäuse, Wale, Vögel und andere Tiere) kann im Extremfall zum lokalen Verschwinden von Tierarten führen. Viele Tierarten verständigen sich untereinander nämlich akustisch. Lärm beeinträchtigt zudem das Fluchtverhalten, wenn Räuber und Alarmsignale nicht wahrgenommen werden können.

Schall steht im Zusammenhang mit Verkehrstechnik, Stadtplanung, Flächennutzung, Ökosystemwissenschaften: In den Fokus rückt verstärkt der Tierschutz (der letztendlich immer zugleich als "Menschenschutz" betrachtet werden kann), da dieses Thema unweigerlich das Ökosystem berührt.

Wegen der Lärmeinwirkung bestehen verschiedene Überlegungen, wie etwa Lärmquellen möglichst zu bündeln und bestehende Straßen auszubauen, statt zusätzliche zu bauen. In diesem Bereich bilden die *Berührungs punkte der Biologie mit Akustikphysik und Technik* für engagierte AbsolventInnen die Aussicht auf *erweiterte Tätigkeitsfelder*.

AUSBILDUNG

Akustik ist ein Teilbereich der Physik und als Fach in natur- und ingenieurwissenschaftlichen, technischen, medizinischen und künstlerischen Studienrichtungen enthalten.

Beispiele sind:

- Technische Physik
- Elektrotechnik
- Elektrotechnik-Toningenieur
- TonmeisterIn
- Wirtschaftsingenieur Maschinenbau
- Bauingenieurwesen und Architektur
- Elektroakustische Komposition
- Musikologie-Schwerpunkt Musikpsychologie und Akustik

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Wien

[Universitätsstudium Tonmeister/Tonmeisterin \(Mag.art\)](#) (Diplomstudium)

Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

Adresse: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1

Webseite: <https://www.mdw.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden zum Teil betriebsintern angeboten. Darüber hinaus gibt es Kurse und Schulungen an der Universitäten und Fachhochschulen, z.B.

- Logopädie-Phoniatrie-Audiologie: FH Campus Wien
- Interaction Design, Sound Design: FH Joanneum

Im Bereich Hörakustik bietet die Akademie für Optometrie und Hörakustik nähere Infos über Weiterbildungskurse. Informationen bietet auch der internationale Berufsverband der AudiotechnikerInnen Audio Engineering Society (www.aes-austria.org), die Österreichische Akademie der Wissenschaften - Institut für Schallforschung [ÖAW](#) und das Fraunhofer-Institut für Bauphysik [IBP](#).

AUFSTIEG

Es existieren *weitere Fachgebiete*, denen grundsätzlich die Erkenntnisse aus Ergebnissen der Messung über Entstehung/Erzeugung, Ausbreitung und Beeinflussung von Schall/Lärm als Grundlage dienen.

Überschneidungen zu Forschungsvorhaben bestehen grundsätzlich im Bereich **Messtechnik** und **Schallanalyse**, etwa im Zusammenhang mit: *Lärmschutztechnik* (z.B. Wand- und Trittschalldämmung), *Geräuschemissionen* (Industrieprozesse, Zuliefererverkehr) und deren Einwirkung auf die menschliche Wahrnehmung sowie Hörgeräteakustik, Musiktherapie und andere Bereiche.

Für AbsolventInnen bestimmter Studienrichtungen besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Tätigkeit als [ZiviltechnikerIn](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 3.340,- bis € 4.350,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des [Österreichischen Gewerkschaftsbundes \(ÖGB\)](#) (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der [Wirtschaftskammer Österreich \(WKÖ\)](#) (<http://www.wko.at/service/kollektivverträge.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

ArbeitsmarktService
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.11.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!